



Weiterbildung

Erlebnisse in der Natur

Einführung in erlebnispädagogische Methoden
für Natur -und Landschaftsführungen

Jörg Rädcl, Abenteuerschule Suhl e. V.

Anmeldeschluss 10. August 2020

Termin: Sonnabend, 26.09.2020, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: Gasthaus Deutscher Adler Pöllwitz (**angefragt**)
07937 Pöllwitz, Friedenstr. 1

Anmeldung: znl@heimatbund-thueringen.de
Fax: 03643/4 68 55 65

Erlebnispädagogik ist ein Fachgebiet der Pädagogik. Sie befasst sich mit Einzel- und Gruppenerfahrungen. Ihr Ziel ist es, die Persönlichkeit und soziale Kompetenzen zu fördern. Genutzt wird dazu der unmittelbare und intensive Kontakt mit der Natur. Schlüsselerlebnisse in der Natur können Prozesse auslösen, die zur Reflexion von Handlungs- und Denkgewohnheiten sowie des Mensch-Natur-Verhältnisses führen. Sie können Anstoß geben für Veränderungen im Alltag.

Der zentrale Begriff ist das Erlebnis. Es wird verstanden als Ereignis, das als Bereicherung empfunden wird, nicht alltäglich ist und in der Erinnerung widerhallt. Die Weiterbildung widmet sich der Frage, in welcher Weise in Natur- und Landschaftsführungen Raum für derartige Erlebnisse geschaffen werden kann und welche Methoden, Spiele und Aktivitäten dafür geeignet sind. Aufgezeigt wird aber auch die Grenze, ab der eine erlebnispädagogische Ausbildung notwendig ist.

Inhalt des Seminars:

- Einführung in Leitbilder und Ziele der Erlebnispädagogik
- Präsentation von Aktionen, Übungen aus dem erlebnispädagogischen Methodenkoffer, die für Natur- und Landschaftsführungen geeignet sind (Selbst erleben und didaktische Reflexion)
- Grenzen: Was können Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen durchführen – und wofür brauchen sie eine erlebnispädagogische Ausbildung?

Die Veranstaltung findet zum Teil draußen statt. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Rucksackverpflegung.

Kosten: 10,00 € Teilnehmerbeitrag

Die Veranstaltung ist von der TLUG als Weiterbildung für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen anerkannt.

Für weitere Informationen stehen Hans-Joachim Petzold (0716/44 46 80 17) und Thomas Pohler (0176/96 84 92 35) gern zur Verfügung.



Ausgezeichnet 2018